

Kimon ihn zur Feier seines am Eurymedon über die Perfer im J. 469 erfochtenen Sieges aufführen, hier auf unbefschütztem Felsabhang in fast zu kühnem Uebermuthe vorstehend, zum Zeichen, daß die Göttin für immerdar bei den Athenern

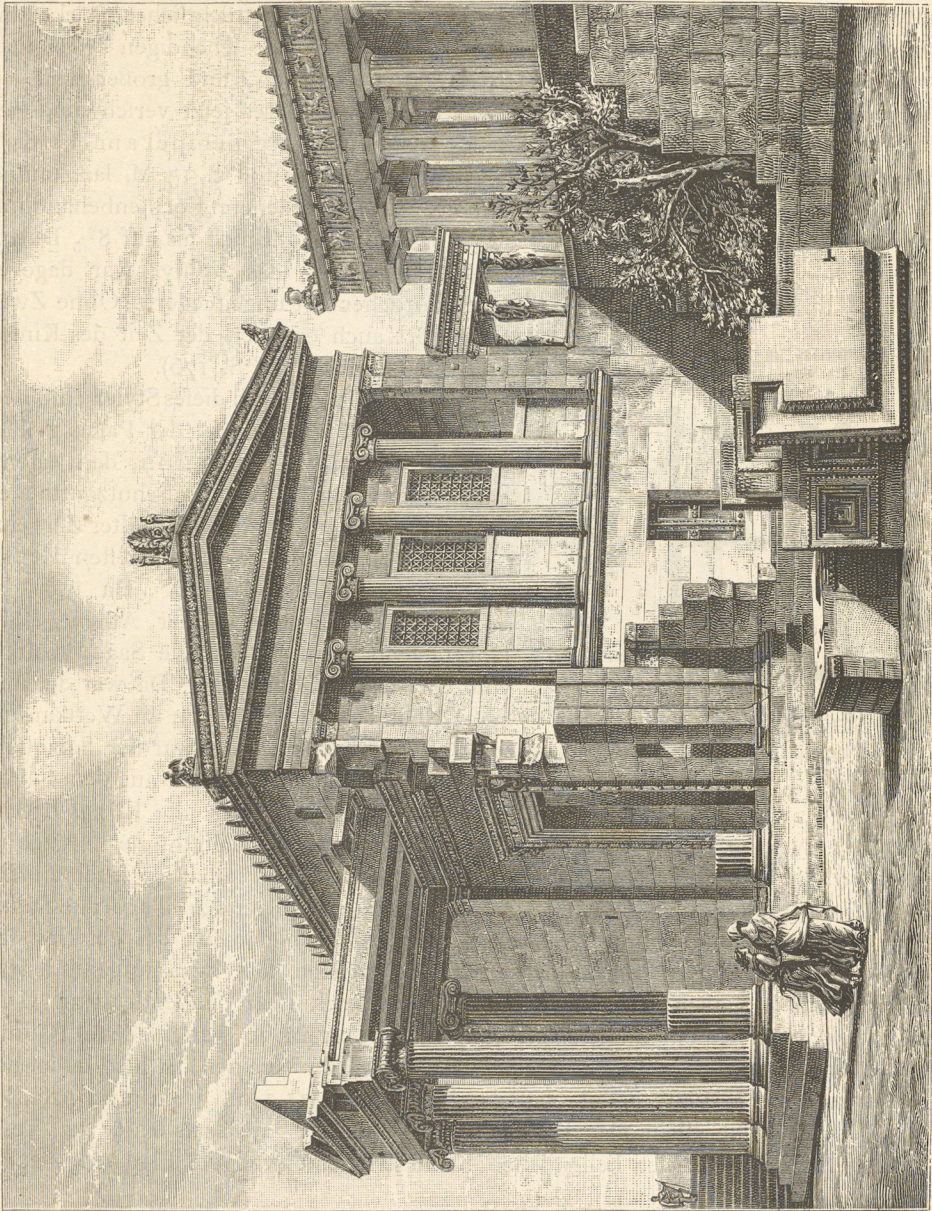


Fig. 205. Nordwestliche Ansicht des Erechtheion. (Niemann.) — [Nach den Wiener Vorlegeblättern.]

ihren Sitz aufgeschlagen habe. Es ist ein vierfäuliger Amphiostrotylos von winzigen Verhältnissen, etwa 5,5 M. breit und 8,2 M. lang, im Umfang einem mäßigen Saale gleichkommend. Die Ausbildung der ionischen Formen ist hier noch eine schlichte, doch bereits vollkommen klare; das Kapitäl namentlich zeigt die Ele-